



# NETZWERK

## GROSSBEERENSTRASSE e.V.

### Einführung einer Abfallbörse im Netzwerk Großbeerenstraße

Dipl.-Ing.(FH) Johannes Dietrich

PRÄSENTATION

Abfallbörse

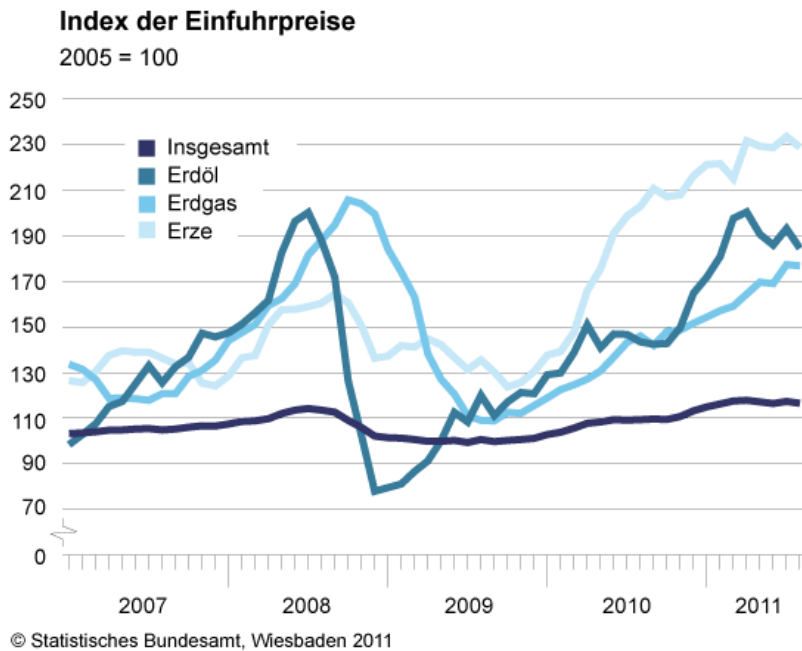




# Gliederung

1. PROBLEM: Ressourcen verursachen mehrmals Kosten
2. LÖSUNG: Gewerbliche Symbiose
3. ABLAUF : Ablauf des Projekts

# 1. Problem: Kosten - Einkauf und Entsorgung



- *Hinzu kommen Kosten für die Entsorgung von Abfällen*

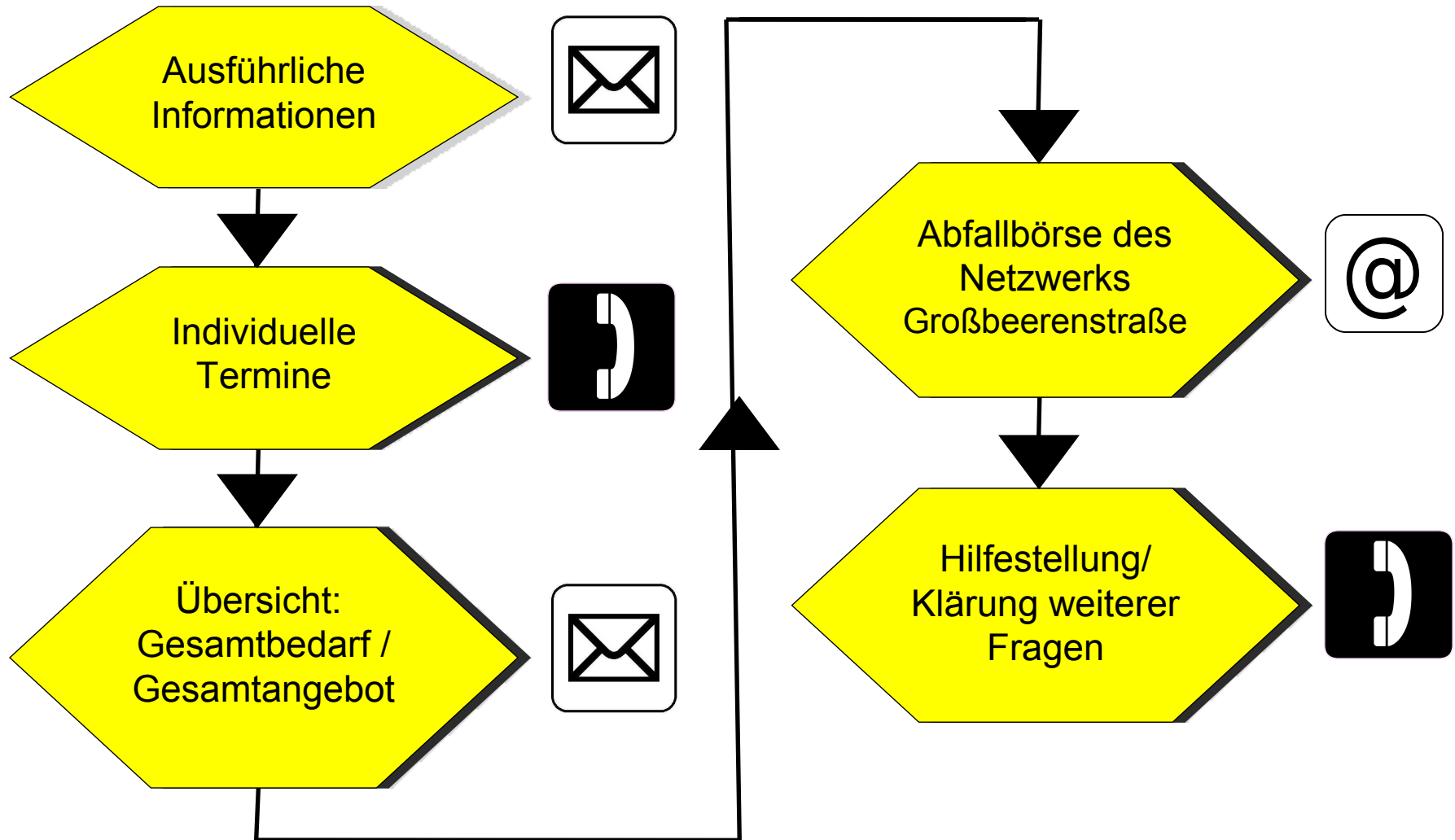
- 15% Veränderung der Einfuhrpreise gegenüber 2005
- Einzelne Posten (ca.):

Aluminium Erzeugerpreis	↗	40 %
Stahl Erzeugerpreis	↗	30 %
Kupfer Einfuhrpreis	↗	>100 %
Kunststoff Technische Neukunststoffe	↗	5 %
Grafische Papiere Inkl. Pappen	↗	10 %
Gewerbestrom Bis 30.000 kWh, Arb.preis	↗	44%

## 2. Lösung: Gewerbliche Symbiose

- Gewerbliche Abfälle werden umgewandelt in Ressourcen
- Europäische Vision: Umdenken findet bereits statt
- Voraussetzung: Unternehmen tauschen sich über verfügbare Stoffe, Produkte und Bedarfe aus

# 3. Ablauf: Projektdurchführung **Abfallbörse**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...



...ist Ihr Unternehmen schon an der **Abfallbörse** notiert?

TUB - ZEWK/ Kooperations- und Beratungsstelle für Umweltfragen  
Johannes Dietrich Franklinstr. 28/29 D - 10587 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 314 28 647 Fax - 314 28 647  
jo.di@mailbox.tu-berlin.de www.zewk.tu-berlin.de/

